



Niederschrift zur 6. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.09.2022
Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr
Sitzungsende: 21:28 Uhr
Ort, Raum: Kulturforum, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen, GT Dabendorf

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Hermann Kühnapfel

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Christ

Frau Martina Leisten

Vertretung für Herrn Edgar Leisten

Herr Rolf von Lützow

Herr Wolf-Dieter Wollgramm

sachkundige Einwohner

Frau Christina Fröhlich

Herr Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

Frau Ute Reglin

Amtsleiter Kämmerei

Herr Jan Krolik

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Michael Roch

Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Edgar Leisten

entschuldigt

Herr Olaf Manthey

entschuldigt

Hinweis:

Interessierte Bürger können der Sitzung sowohl vor Ort als auch online unter **zossen.live** folgen. Die Chat-Funktion kann für Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde ebenfalls genutzt werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
7. Beratung von Beschlussvorlagen
- 7.1. Einsatz von Weihnachtsbeleuchtung im OT Zossen
Vorlage: 101/22
8. Beratung aktueller Stand Jahresabschluss 2020
9. Beratung Investitionsplanung für Doppelhaushalt 2023 und 2024

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird um 18:47 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnappel eröffnet.

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnappel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fünf anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

zu 4 **Bericht aus der Verwaltung**

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Herrn Krolik kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

1. Vergleich Finanzrechnung 08/2021 vs. 08/2022
2. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
3. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
4. Status: Kreisumlage Landkreis
6. Aktueller Stand Themenfelder 2022

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Frau Schreiber:

Geht es bei der Weihnachtsbeleuchtung darum diese auf LED umzustellen oder nicht? Verändert die Stadt die Weihnachtlichen Schmuckelemente? Was genau möchte die Verwaltung mit der BV bewirken? Wurde die Weihnachtsbeleuchtung bereits angeschafft?

Herr Krolik:

Im Haushalt wurden für dieses und nächstes Jahr 50.000 Euro eingestellt. Die Lichterketten sind keine LEDs und verbrauchen sehr viel Strom und die Reparatur ist zu teuer. Der Elektriker wird die Lichterketten nicht mehr montieren, da diese in einem moderaten Zustand sind. Aus diesem Grund wollen wir neue Lichterketten anschaffen. Es geht dabei um eine Ersatzbeschaffung der Lichterketten. Ob da jetzt Sterne dabei sind, kann er nicht sagen.

Frau Schreiber:

In der BV steht, dass es in der Innenstadt keine Lichterketten mehr geben soll. Was genau soll an Ersatzlichterketten angeschafft werden. Es geht um ca. 50 Laternen. Wenn dafür jeweils ein Sternenelement gekauft werden soll, kostet das ca. 500-600 Euro pro Stern. Finden Sie das in der Haushaltssicherung angemessen? Wäre es nicht Energiesparender 1000 LED-Glühbirnen anzuschaffen? Wurde der Auftrag ausgelöst oder nicht?

Herr Krolik:

Eine Zahlung ist nicht ausgelöst. Wenn wir dieses Jahr keine Lichterketten haben und es dunkel bleibt, dann fragen Sie warum es in Zossen dunkel ist. Die Lichterketten waren marode. Wir haben 12.000 Euro in die Reparatur letztes Jahr investiert. Dieses Jahr können diese Lichterketten nicht mehr montiert werden.

Frau Schreiber:

Wie hoch ist die Investition? Was soll angeschafft werden? Eine Lichterkette oder Sternchen? Mit dem Geld hätte man in der Stadt auch etwas anderes machen können. Wurde der Auftrag ausgelöst und wenn ja, in welchem Umfang?

Herr Krolik:
Wir haben das im Budget eingestellt. Das müssen wir nicht ausschöpfen.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Freiherr von Lützwow:
Wann ist die Hundesteuersatzung und die Friedhofssatzung wieder auf der Tagesordnung?
Wann findet die Einweihung des Spielplatzes in Wünsdorf statt? Die Feuerwehr möchte auch kommen und eine Feuerwehr für die Kinder hinstellen.
Ist der Umnutzungsantrag für das Strandbad schon gestellt worden? Es wäre schön, wenn man am Strandbad Parkautomaten hinstellen könnte. Die Einnahmen könnte man nutzen um etwas im Strandbad zu investieren.

Herr Krolik:
Die Hundesteuersatzung ist im FA durch und sollte im RSO behandelt werden. Die Friedhofssatzung ist noch offen. Die Umnutzung vom Strandbad läuft. Das Geld ist eingeplant, auch für die Steganlage. Wir sind noch in der Klärung, wie der Steg instandgesetzt wird. Das mit den Parkplätzen werden wir klären.
Die Frage mit dem Spielplatz gibt er weiter.

Herr Moll:
Er hat den Grundsteuerbescheid 01.01.2025 erhalten. Ist das Thema schon aktuell bei der Stadt? Ist eine Anpassung des Hebesatzes geplant? Werden die Daten manuell in der Verwaltung eingegeben?

Herr Krolik:
Es soll in der Summe keine Mehrbelastung für die Bürger entstehen. Wir werden das gemeinsam im FA besprechen. Es soll über Elstertransfer laufen.

Herr Christ:
Warum wurden seit März 3 Anträge von Vereinen aus Glienick nicht bearbeitet?
Die Zahlen gehen jeden etwas an. Er möchte jetzt eine Antwort. Wir können es den Vereinen gegenüber nicht kommunizieren, wenn wir die Informationen im nicht öffentlichen Teil erhalten. Die Summen stehen im öffentlichen Teil der Ortsbeiratsprotokolle.

Herr Krolik:
Den aktuellen Stand werden wir im nicht öffentlichen Teil bekannt geben. Die Vereine und Gelder werden nicht im öffentlichen Teil genannt.
Er habe mit dem Prozess nur am Ende zu tun, wenn es bezahlt werden soll. Das Geld wurde an einen Verein ausgezahlt und alles Weitere wird ausgezahlt.

Herr Kühnapfel fordert eine Aufstellung wer, wann, wieviel Geld erhalten hat.
Es handelt sich eindeutig um ein öffentliches Thema. Die Namen der Vereine können weggelassen werden. Gibt es noch weitere offene Vereine?

Herr Wollgramm:
Besteht die Möglichkeit die Daten zusammenzuschreiben und den Ortsbeiräten zur Verfügung zu stellen?

Herr Freiherr von Lützwow:
Die Ortsbeiräte sollten eine Aufschlüsselung erhalten, welcher Verein was bekommt.

Herr Christ beantragt das Rederecht für Frau Küchenmeister:
Abstimmung: 4 / 1 / 0

Frau Reglin, sachkundige Einwohnerin:
Im Bericht aus der Verwaltung wurde erwähnt, dass für 2015 die Kreisumlage kam. Liegt dies unterhalb dessen, was wir bezahlt haben oder ist die Summe genauso ausgefallen?

Herr Krolik:
Die Summe ist genauso ausgefallen.

Frau Küchenmeister:

Wie weit ist der Stand der Prüfung von der Kanzlei Dombert in wie weit wir Klage erheben können?

Könnte der Jahresabschluss vor dem RPA nochmals besprochen werden? In anderen Kommunen wird er Teilergebnishaushalt mit Produkten und Bezeichnungen eingestellt. Wir möchten dies auch. Müssen wir dafür einen Antrag stellen?

Herr Krolik:

Sie bekommen alle Informationen die sie brauchen. Wir liefern Ihnen bereits alle notwendigen Daten, das sind über 400 Seiten. Am Ende kommen wir bei über 1200 Seiten pro Person raus. Sie können jederzeit zu uns kommen und sich die Unterlagen ansehen. Der Prüfer oder das RPA prüfen, ob alle Buchungen richtig erstellt worden sind.

zu 7
zu 7.1

Beratung von Beschlussvorlagen

Einsatz von Weihnachtsbeleuchtung im OT Zossen

Vorlage: 101/22

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *die Installation und den Betrieb der neuen Beleuchtung, wie in der Begründung beschrieben, in der Baruther Straße, der Berliner Straße und dem Kirchplatz, sowie der Beleuchtung von Laubbäumen auf dem Marktplatz und dem Kirchplatz*

oder

2. *Die neue Beleuchtung laut Protokoll.*

oder

3. *Den Verzicht auf das Anbringen und das Betreiben einer Weihnachtsbeleuchtung in Zossen.*

Herr Moll, sachkundiger Einwohner:

Wie hoch sind die Kosten für die Weihnachtlichen Elemente? Wie hoch sind die Energiekosten aktuell?

Es wäre vernünftiger von dem Geld eine Energiepreistrücklage zu bilden.

Herr Krolik:

Eine Rücklage für Stromkosten geht nicht. Wenn Sie sagen, dass Sie keine Beleuchtung wollen, dann machen wir auch keine an. Die Beleuchtung hängt an den Laternen und benötigt keinen separaten Stromkreis. Das Netz der Lampen ist in einem Zustand, dass man dies nicht mehr montieren kann. Entweder montieren wir die neue Beleuchtung oder eben nicht.

Herr Freiherr von Lützwow:

Er ist für die Beleuchtung. Diese gehört zum Deutschen Kulturgut. Wurde schon eine neue LED Beleuchtung angeschafft? Wie hoch sind die Kosten?

Frau Leisten:

Am Montag im KTUE wusste wahrscheinlich keiner zu was er da genau abgestimmt hat.

Frau Şahin-Schwarzweiler sagte, Sie hat schon alles angeschafft. Sie sagen jetzt, die Stadt hat noch nichts angeschafft. Wurde bereits die Beleuchtung gekauft? Wieviel an Gesamtkosten macht die Weihnachtsbeleuchtung aus? Wenn wir zu 1. Abstimmen, wann wird dann die neue Beleuchtung gekauft?

Herr Kühnapfel:

Wenn wir eine Beleuchtung haben wollen, dann wird diese gekauft werden. Wenn wir das nicht wollen, darf keine gekauft werden. Er möchte zu Punkt 1 abstimmen lassen.

Herr Krolik:

Soll eine Beleuchtung stattfinden oder nicht? Die alte Beleuchtung macht dies nicht mehr. Im KTUE hieß es zu 2., dass das Prüfen eine Zeitschaltuhr und ein Beleuchtungsende von 21/22 Uhr geprüft werden soll.

Herr Freiherr von Lützwow:
Man sollte die Lichterkette bei den Weihnachtlichen Elementen ergänzen.

Herr Christ beantragt Rederecht für Frau Küchenmeister.
Abstimmung zum Rederecht: 4 / 1 / 0

Frau Küchenmeister:
Die Entscheidung zu den Finanzen ist schon getroffen. Gibt es die Elemente schon? Wir wollen eine Lichterkette und das es so ist, wie es früher war.

Herr Christ:
Er stellt einen Änderungsantrag, dass auf dem Kirchplatz und *Marktplatz* ein Weihnachtsbaum mit Lichterketten steht.

Abstimmung zur Ergänzung in der Begründung: 5 / 0 / 0

Herr Wollgramm:
Da die alte Beleuchtung komplett weg ist und nicht mehr einsatzfähig sollte man in der Beschlussvorlage überall das *neu* streichen. Dann müssen wir nicht über die Anschaffung sprechen.

Abstimmung das NEU gestrichen wird: 4 / 1 / 0

Abstimmung zu 1 mit der Änderung zu Punkt 4:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die Installation und den Betrieb der ~~neuen~~ Beleuchtung, wie in der Begründung beschrieben, in der Baruther Straße, der Berliner Straße und dem Kirchplatz, sowie der Beleuchtung von Laubbäumen auf dem Marktplatz und dem Kirchplatz

Begründung: Auf dem Kirchplatz und Marktplatz wird ein Weihnachtsbaum mit Lichterketten und Schmuckelementen ausgestattet

Abstimmung: 3 / 2 / 0

Es findet eine Pause von 20:07 Uhr bis 20:17 Uhr statt.

zu 8 Beratung aktueller Stand Jahresabschluss 2020

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten die PowerPoint Präsentation in schriftlicher Form. Dieser wird von Herrn Krolik kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

1. Aktueller Stand Jahresabschluss 2020
2. Vorläufiger Stand Ergebnisrechnung und Finanzrechnung
3. Handlungsfelder
4. Auswirkung Rückstellungsauflösung auf Ergebnis 2020

Frau Fröhlich, sachkundige Einwohnerin:
In den Vorlagen sollte stehen, ob es sich um Tausend und Millionen Euro handelt.

Herr Krolik:
Es handelt sich um Millionen.

Abstimmung zum Rederecht für Frau Küchenmeister: 3 x Ja

Frau Küchenmeister:
Welche Rückstellung sind enthalten und für wann?

Herr Krolik:
Keine. Die 6,1 Mio. Rückstellung müssten wir eigentlich für 2020 bilden. Das RPA diskutiert dies noch. Den Betrag würden wir beim Planwert mit ansetzen. Das RPA hat eine neue Methode, die für alle Anwendung finden soll. Das RPA sagt, wir wissen den Ist-Wert und wir sollen diesen nehmen und dann sollen wir das zurück rechnen und dann gar nichts mehr zurückstellen.

Die Aufwendungen werden durch die Auflösung der Rückstellung reduziert. Die Kreisumlage zahlen wir im Zweijahresversatz.

zu 9 Beratung Investitionsplanung für Doppelhaushalt 2023 und 2024

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten die PowerPoint Präsentation in schriftlicher Form. Dieser wird von Herrn Krolik kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

1. aktuelle Übersicht der Aufwandsplanung für den Doppelhaushalt 2023 - 2024
2. Übersicht Mehrbedarfsplanung nach Produktbereich
3. Übersicht Mehrbedarfe I - IV
4. Übersicht Budget Ortsbeirat

Herr Freiherr von Lützwow:

Ist die Strandbad Umstrukturierung mit aufgeführt?

Herr Krolik:

Das Strandbad war in diesem Jahr schon mit drin. Es ist aber durch die Umnutzung noch nichts passiert.

Er wird am Freitag eine E-Mail mit der Präsentation an alle Ausschussmitglieder mit den Zahlen senden. Er benötigt eine Rückmeldung bis nächste Woche, damit er die Zahlen mit in dem Haushalt einpflegen kann und darüber am 13.10. abgestimmt werden kann.

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:04 Uhr. Um 21:12 Uhr ist die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

im Orig. gez. Hermann Kühnapfel
Ausschussvorsitzender

im Orig. gez. Carolin Peidelstein
Protokollantin